

## **Das Unterrichtsfach „Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde (L-E-R)“**

Pflichtfach für alle Brandenburger Schüler/innen (ab Klasse 5) in Verantwortung des Landes Brandenburg; Schüler/innen, die am Religionsunterricht teilnehmen; können von der Teilnahme an L-E-R befreit werden.

*„Die Erschließung der Fragen und Probleme erfolgt im Fach L-E-R mithilfe von drei Dimensionen, die das Fach konstituieren:*

- *Die L-Dimension richtet den Blick auf anthropologische und soziale sowie psychologische Aspekte und Zusammenhänge.*
- *Die E-Dimension entwickelt ethisch-moralisches Denken, Argumentieren und Urteilen und fragt nach Kriterien und Maßstäben dafür.*
- *Die R-Dimension untersucht religionskundliche Aspekte, die inhaltlich von bestimmten Religionen bzw. Weltanschauungen determiniert sind.*

*In allen drei Dimensionen geht es dabei um spezifische Erkenntnisse, notwendige Wissensbestände und existenzielle Verarbeitungen.*

*Durch diese Art der Welt- und Wirklichkeitserschließung und die bewusste Thematisierung des Zusammenhanges von Mensch, Natur, Kultur sowie Gesellschaft wird für die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung psychosozialer Gegebenheiten für Fragen und Probleme der Lebensgestaltung und des Zusammenlebens erkennbar und die Rolle ethisch-moralisch reflektierten Argumentierens und Urteilens offenkundig. Zugleich zeigt sich dabei die Funktion von grundlegenden Sinngefügen für gelingendes Leben des einzelnen Menschen und der Gesellschaft oder ihrer Gruppierungen.“*

(Rahmenlehrplan Grundschule, Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde, hrsg. vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, 2004, S. 17)